

Remarks on the morphology and distribution of *Lyciasalamandra luschani finikensis* with the discovery of a new isolated population

WOUTER BEUKEMA¹, PHILIP DE POU² & PETER BRAKELS³

¹Apollo 10, NL-5591 PP Heeze, The Netherlands, wouter.beukema@wur.nl

²Oude Molstraat 2E, NL-2513 BB Den Haag, The Netherlands, phillip.depous@wur.nl

³Luciastraat 7, NL-5821 CL Vierlingsbeek, The Netherlands, peter2.brakels@wur.nl

Bemerkungen zur Morphologie und Verbreitung von *Lyciasalamandra luschani finikensis* mit der Entdeckung einer neuen isolierten Population

Während einer Exkursion an die südliche lykische Küste (Südwest-Türkei) vom 12. bis 21. Februar 2007 wurden drei Populationen von *Lyciasalamandra luschani finikensis* untersucht. Zudem wurde eine vierte Population auf dem Çatal Tepesi zwischen 190 und 200 m NN neu entdeckt. An allen vier Orten wurden Vegetationsbeschreibungen der Lebensräume vorgenommen. Daneben wurden in der Population von Çatal Tepesi 30 Individuen vermessen. Die Population von Çatal Tepesi wird durch den Alakir-Fluss vom karstigen Kalkstein-Plateau des Bey Dağları isoliert, wo weitere Populationen der Art leben. Der schon bekannte Fundort nahe Turunçova ist höchst wahrscheinlich bis zu der besichtigten Stelle auf dem zentralen Gölcük Tepesi bei 800 m NN kontinuierlich besiedelt, der einen neuen Höhenrekord für diese Art darstellt. Bei der Dichte von Iridophoren und dem Melaninanteil wurden intra-subspezifische Polymorphien zwischen der Başgoz- und der Çatal Tepesi-Population festgestellt. Während die Tiere der Başgoz-Population durch eine ontogenetische Verkleinerung des Iridophoren-musters gekennzeichnet sind, scheinen Individuen von der neu entdeckten Çatal Tepesi-Population mit zunehmendem Alter ihr Iridophoren-muster nicht zu verlieren. Individuen der letzt genannten Population sind geringfügig verschieden in ihrer Färbung und weisen einen geringeren Melaninanteil an ihren Extremitäten auf. Die gemittelte Gesamtlänge der Çatal Tepesi-Population ist größer als die anderer Populationen. In der Nähe von Finike und am zentralen Gölcük Tepesi wurde ein Abwehrverhalten beobachtet und bei Çatal Tepesi sowie nahe Finike gaben einige Tiere auch Rufe von sich.

Schlüsselbegriffe: Amphibia, Urodela, Salamandridae, *Lyciasalamandra luschani finikensis*, Verbreitungsgebiet, Farbmuster, Abwehrverhalten, Türkei, Naturschutz.

Abstract

During an excursion to the southern Lycian coast (south-western Turkey) from the 12th February to the 21st of February 2007 observations were made on three populations of *Lyciasalamandra luschani finikensis*, while a fourth population was discovered on the Çatal Tepesi between 190 and 200 m a. s. l. Notes on the vegetation communities of the habitat were made at all four locations. Thirty individuals were measured at the Çatal Tepesi. This population is isolated by the Alakir River from the karstic limestone Bey Dağları Platform on which all subspecies of *Lyciasalamandra luschani* occur. The previously known locality near Turunçova is most likely continuous up to a visited locality on the central Gölcük Tepesi at 800 m a. s. l., which concerns a minor